

## EMPFEHLUNGEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die im Folgenden angeführten Punkte können vom behandelnden Hausarzt fakultativ angekreuzt werden. Sie sollen dem pflegenden Angehörigen als weiterführende Handlungsoptionen dienen, um ihm begleitende Unterstützung zu gewähren.

✓

- Abklärung weiterer Diagnostik durch Facharzt für ...
- Physikalische Therapie (Krankengymnastik, Massage, Manuelle Therapie)
- Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation in stationärer Einrichtung (mit oder ohne Pflegebedürftigem) oder ambulant
- Kontaktaufnahme mit ärztlichem oder psychologischem Psychotherapeut
- Hinweis auf Möglichkeiten zur Entlastung (Verhinderungs-, Kurzzeit-, Tages-, Nachtpflege, niedrigschwellige Betreuungsangebote)
- Antrag auf Pflegestufe für die pflegebedürftige Person an die Pflegekasse
- Hinweis auf Sachleistungen (Hilfe von Pflegediensten) und/oder Pflegegeld
- Hinweis auf wohnortnahe Pflegeberatung (Pflegestützpunkt) und andere Beratungsstellen
- Online-Informations- und Beratungsdienste
- Pflegehilfsmittel (Pflegebett, Lagerungshilfen, Notrufsysteme) und Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- Gesundheitskurs (z. B. Rückenschule, Entspannungstraining)
- Pflegekurs für Angehörige
- Selbsthilfegruppe, Angehörigengruppe
- Sonstiges: ...